



Klaus-Jürgen Schultz

* 29.02.1948 – † 28.06.2025

Noch unter den Eindruck des wunderschönen Treffens in Regensburg, an dem Klaus-Jürgen schon nicht mehr teilnehmen konnte, trifft die Freunde der Deutschen Spielkartengesellschaft BubeDameKönig ein herber Schlag. Nach langer Krankheit ist unser Freund Klaus-Jürgen Schultz am Samstag, 28. Juni verstorben.

Klaus-Jürgen, geboren 1948 in Westerland/Sylt, wurde er 1954 dort eingeschult, 1955 Umzug nach Hamburg, 1967 Abitur am Kirchenpauer Gymnasium, Studium Germanistik und Soziologie, dann Lehrer für Deutsch und Gemeinschaftskunde an verschiedenen Hamburger Gymnasien, später Dozent am Studienkolleg.

Er war ein Spielkartensammler mit großer Leidenschaft und Kenner von sehr guten alten Spielkarten. Seit 1990 war er bereit Mitglied bei BubeDameKönig und hat das Leben der Spielkartengesellschaft mit seinen hervorragenden Publikationen geprägt.

Er war im Kreise der internationalen Spielkartenfreunde ein sehr beliebter Gast, der mit seinen überaus seltenen Spielkartenfunden immer wieder aufhorchen lies. In seinen vielen Artikeln (10) in „Das Blatt“ und den sechs Büchern der Schriftenreihe „Studien zur Spielkarte“ (Nr. 12, 16, 23, 29, 35 und 46), die er gemeinsam mit seinem Freund Frieder Büchler († 2024) herausgab, trug er mit seinem profunden Wissen dazu bei, das so manche Lücke in der größtenteils unerforschten Spielkarten- und Kartenspiel-Welt geschlossen wurde.

Was viele Sammlerfreunde nicht wussten, Klaus-Jürgen war als Heimwerker multiprofessionell, vom Betonieren, Mauern und Verputzen, über Elektroinstallationen bis zum Deckenvertäfeln, konnte er alles.

Wir werden unseren Freund Klaus-Jürgen Schultz, einen großen leidenschaftlichen Sammler, vermissen, aber er bleibt allen in herzlicher Erinnerung, denen er bei den vielen Treffen begegnet ist, und in seinen Schriften und Büchern zur Spielkarte.

BubeDameKönig
Gerd Matthes